



## Tai Ji

Wu Ji und doch Tai Ji!

Tai Ji erzeugt durch Bewegung Yang,  
Auf dem Höhepunkt der Bewegung entsteht Ruhe.

In der Ruhe erzeugt Tai Ji Yin,  
Erreicht die Ruhe ihre Grenze entsteht erneut Bewegung.

Ruhe und Bewegung alternieren,  
Jedes ist der Ursprung des anderen.

In der Natur von Yin und Yang zeigen sich seine 2 Pole.

Die Wandlung und die Verbindung von Yin und Yang  
Bringen Wasser, Feuer, Holz, Metall und Erde hervor.

Ordnen sich diese 5 Kräfte in Harmonie,  
Nehmen die 4 Jahreszeiten ihren Lauf.

Die 5 Elemente sind in sich Yin und Yang,  
Und Yin und Yang sind in sich Tai Ji,  
Und Tai Ji ist in sich Wu Ji.

Doch in der Erzeugung der 5 Elemente  
Hat jedes seine ihm innewohnende Natur.

Die Realität der 1 und die Essenz der 2 und der 5  
Vereinigen sich und verschmelzen auf wunderbare Weise:

Das Dao des Himmels bringt das Männliche hervor,  
Das Dao der Erde das Weibliche.

Indem diese 2 Kräfte miteinander reagieren,

Formen sie sich um und erzeugen die 10 000 Dinge.

Die 10 000 Dinge erzeugen und erneuern sich wieder und wieder

In permanentem Wechselspiel und Transformation ohne Ende.

*Zhou Dun Yi*

in einer Neuübersetzung von

*Julius Ebner*